

Lösung der 1D- Stofftransportgleichung für kontinuierliche Zugabe

Stofftransportmodell

Betrachtet werden soll die Stoffausbreitung in einer Laborsäule mit Anfangskonzentration 0 und kontinuierlichem Stoffeintrag am Einlass. Der Auslass liegt „weit entfernt“ vom Einlass.

- einseitig unbegrenztes Gebiet ($0 < x < +\infty$)

- 1D-Stofftransportgleichung:
$$R \cdot \frac{\partial C}{\partial t} + \frac{\partial}{\partial x} (v \cdot C) = \frac{\partial}{\partial x} \left(\alpha \cdot v \cdot \frac{\partial C}{\partial x} \right) - \lambda \cdot C$$

- Anfangsbedingung: $C(x, t=0) = 0$

- Randbedingungen: $C(x=0, t) = C_0$ $C(x=+\infty, t) = 0$
mit Zugabekonzentration C_0 [M/L³]

- Lösung:
$$C(x, t) = \frac{C_0}{2} \cdot \left[e^{\frac{x}{2\alpha} \cdot (1 - \sqrt{1 + 4\alpha \cdot \lambda / v})} \cdot \operatorname{erfc} \frac{x - \sqrt{1 + 4\alpha \cdot \lambda / v} \cdot v \cdot t / R}{\sqrt{4\alpha \cdot v \cdot t / R}} + e^{\frac{x}{2\alpha} \cdot (1 + \sqrt{1 + 4\alpha \cdot \lambda / v})} \cdot \operatorname{erfc} \frac{x + \sqrt{1 + 4\alpha \cdot \lambda / v} \cdot v \cdot t / R}{\sqrt{4\alpha \cdot v \cdot t / R}} \right]$$



komplementäre Fehlerfunktion
(vgl. nächster Abschnitt)

Ogata-Banks-Lösung

- Die vorgestellte Lösung der 1D-Stofftransportgleichung für kontinuierliche Zugabe ist eine Verallgemeinerung der Ogata-Banks-Lösung (Ogata & Banks, 1961).
- In der Ogata-Banks-Lösung werden Sorption / Desorption und Abbau nicht berücksichtigt, d. h. es ist $R = 1$ und $\lambda = 0$.
- Die Ogata-Banks-Lösung beschreibt somit die 1D-Ausbreitung eines konservativen Stoffes (Advektion, mechanische Dispersion) bei kontinuierlicher Zugabe:

$$C(x, t) = \frac{C_o}{2} \cdot \left(\operatorname{erfc} \frac{x - v \cdot t}{\sqrt{4 \cdot \alpha \cdot v \cdot t}} + e^{\frac{x}{\alpha}} \cdot \operatorname{erfc} \frac{x + v \cdot t}{\sqrt{4 \cdot \alpha \cdot v \cdot t}} \right)$$

Ogata A., Banks R. B. (1961): A solution of the differential equation of longitudinal dispersion in porous media, USGS Prof. Paper 411-A.

- Häufig ist der zweite Term innerhalb der runden Klammern **wesentlich kleiner als der erste und wird vernachlässigt**.
- **Diese Vernachlässigung ist jedoch nicht immer gerechtfertigt (vgl. Übungsaufgaben).**